

Alarm im Nachbarhaus: Feuerwehr kämpft gegen Flammeninferno!

Am 25. Dezember 2024 brach ein Großbrand in einem Gebäude aus. Feuerwehr kämpfte mit Drehleitern und Großtanklöschfahrzeugen gegen die Flammen.



Wien, Österreich - In der Früh des 25. Dezember 2024 brach ein verheerender Brand in einem Gebäude in Zwoelfaxing aus. Laut **noen.at** begann das Feuer im ersten Stock und breitete sich rasant bis zur zweiten Etage aus, als die Feuerwehr eintraf. Dieses schnelle Ausbreiten wurde durch die erheblichen baulichen und betrieblichen Brandlasten verstärkt, wie auch **linguee.de** berichtete. Glücklicherweise wurden bislang keine Verletzten gemeldet, und der Einsatz der Feuerwehr ist nach wie vor im vollem Gange.

Das Feuerwehrteam vor Ort stellte fest, dass das Feuer bereits auf den Dachstuhl übergegriffen hatte. Um die Löscharbeiten effektiv durchzuführen, wurden umgehend weitere Feuerwehren

aus der Umgebung nachalarmiert, einschließlich spezieller Drehleitern, um das Feuer sowohl vom Boden als auch aus der Höhe zu bekämpfen. Zusätzlich kam ein Großtanklöschfahrzeug der Flughafenfeuerwehr Wien zum Einsatz, um die Wasserversorgung sicherzustellen. Feuerwehrkräfte öffneten Teile des Daches unter schwerem Atemschutz, um Glutnester zu bekämpfen und ein weiteres Ausbreiten des Feuers zu verhindern.

Während der Einsatz nach wie vor andauert, bleibt die Situation angespannt, aber die Einsatzkräfte sind gut ausgerüstet und konzentriert, um effektiv auf die Herausforderung zu reagieren. Feuerwehrleute sind in Alarmbereitschaft, um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten und das Feuer schnellstmöglich zu löschen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• www.linguee.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at